Von Sternchen und Minis

11.12.2018 23:30

Winterzeit

Noch gar nicht lange her, da hat der Himmel einen neuen Stern bekommen, einen ganz kleinen schwarzen zauberhaften frechen Stern, den ich immer im Herzen tragen werde. Manchmal liegen Freud und Leid nur eine Haaresbreite auseinander...und es ist schwer, damit umzugehen.

In Bayern wird es im kommenden Sommer ein Geschwisterchen für Amelie geben...ich werde wieder Omi. Ich bin so gerne Omi und könnte stets einen ganzen Kindergarten hier haben. Glücklicherweise hat mir irgendjemand Nerven wie Drahtseile geschenkt. Laura und Amelie haben mich letzte Woche besucht, Amelie steht total auf Helene Fischers Weihnachts CD und singt aus vollem Hals komplett unverständliches Gebrabbel mit. Wie tröstlich und warm das Lachen so einer fröhlichen Einjährigen ist.

Mittlerweile ist Little Miss Sunshine doch läufig geworden und wir haben uns für den 7,5 Jahre erstklassigen Rüden meiner Freundin Iris entschieden. Andros Vater Lancaster wurde 14 Jahre alt und war Papa meines C-Wurfs und seine Mutter Kiba ist eine genetische Vollschwester unseres lieben ersten Cavaliers Joschi.Ich bin sehr gespannt, Sunny ist sehr kuschelig und so denke ich, daß die Verpaarung Früchte tragen wird.

Nelly hat sich mit Läufigkeit angesteckt...und wir haben uns wieder für unseren wundervollen Boston entschieden. Wenn alles geklappt hat, dann dürfen wir uns im Februar auf kleine Wirbelwinde freuen. Frühlingsminis...in Blenheim und Tricolor.

Wanda hatte mittlerweile ihren ersten Geburtstag, nun werden bald die ersten Zuchtuntersuchungen anfangen. Sie ist so lieb, unsere kleine Tricobiene. Und Woody, der kleine Fellbär hat ein zuckersüßes Temperament. Er erinnert mich immer an ein Braunbärenbaby.

Habt noch eine schöne Vorweihnachtszeit mit Plätzchenduft und Kerzenschein...

Einen Kommentar schreiben